

Herrn
Karl-Heinz Hermanns
Vorsitzender des Ausschuss für Strukturentwicklung,
Wirtschaft, (EU-)regionale Zusammenarbeit und
Tourismus

im Hause

**Antrag – Neue Verkehrskonzepte für die Eifel und ihre Anbindung an die Stadt Aachen und die Mitte- und Nord-StädteRegion Aachen
Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft,
(EU-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus**

Sehr geehrter Herr Hermanns,

hiermit möchten wir Sie höflich bitten, den Tagesordnungspunkt „Neue Verkehrskonzepte für die Eifel und ihre Anbindung an die Stadt Aachen und die Mitte- und Nord-StädteRegion Aachen“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (EU-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus aufzunehmen.

Während die Euregiobahn und die Erweiterung ihrer Linien über den Forschungsflugplatz Merzbrück in nördliche Richtung, sowie die Projekte Euregio Tram und Brain Train auf der prioritären Förderliste des Landes stehen, ist die Eifel von dieser Entwicklung bisher wenig betroffen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern.

Mit On-Demand-Fahrdiensten können in zum Teil ländlich geprägten und dünn besiedelten Regionen die Menschen flexibler und besser mobil sein – auch ohne eigenes Auto. Daneben ist der Ausbau des Schienenverkehrs oder die Reaktivierung ehemaliger Schienenstrecken eine andere Möglichkeit. Die Förderung von innovativen Modellvorhaben im ländlichen Raum ist Teil der ÖPNV-Offensive, die das NRW Verkehrsministerium gestartet hat. Hierfür sind bis 2031 insgesamt 120 Millionen Euro eingeplant. Darüber hinaus stellt das Land bis 2031 eine Milliarde Euro für die dringend notwendige Erneuerung der Stadt- und Straßenbahnen zur Verfügung. Außerdem fließen in den nächsten zwölf Jahren rund 100 Millionen Euro in Schnellbus-Linien im ländlichen Raum. Rund 180 Millionen Euro investiert Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Bahn und den Aufgabenträgern in ein robustes Schienennetz. Außerdem fördert das Verkehrsministerium die Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken.

FDP Fraktion

Dienstgebäude
Zollernstraße 16
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 – 3195
0241 / 5198 – 3196

Telefax
0241 / 5198 – 3194

E-Mail
fdp-fraktion@
staedtereion-aachen.de

Auskunft erteilt
Birgit Stadelmann

Zimmer
186

Datum:
16.12.2020

Internet
[http://www.fdp-fraktion-
staedtereion-aachen.de](http://www.fdp-fraktion-staedtereion-aachen.de)

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE35 3905 0000 0000 0288 60
BIC: AACSD33

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

Wir beantragen:

- a) Der Städteregionstag beschließt eine Studie zur Anbindung der drei Eifelkommunen (Roetgen, Simmerath, Monschau) sowie die Stolberger Ortsteile Zweifall, Vicht und Mausbach an das Streckennetz der Euregiobahn durch den Ausbau einer neuen bzw. Reaktivierung einer stillgelegten Schienenstreckenführung neu zu beleben.
- b) Hierzu sollen Fördergelder aus Landesmitteln beantragt werden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Georg Helg
Fraktionsvorsitzender



begl. Birgit Stadelmann

Verteiler:

Städteregionsrat/Dez: I, Herr Dr. Grüttemeier
Dez. II, Frau Nolte
Dez. III, Herr Dr. Ziemons
Dez. IV, Herr Jücker
Dez. V, Herr Terodde
Dez. VI, Herr Jansen
S 13, Pressestelle
A 10.1, Herr Leyendecker
A 10.1, Herr Jonek
A 10.1, Frau Juchem
S 64, Herrn Gobbelé
CDU-SRTF
SPD-SRTF
GRÜNE-SRTF
AfD-SRTF
UPP-SRTF
DIE LINKE-SRTF